

## Themenseite Kriege (militärisch)

In Kriegen geht es häufig um globale Vorherrschaft und um die Durchsetzung von Interessen superreicher Plutokraten und deren Reichtumsvermehrung. Immer wird dabei Völkerrecht ausgehebelt und fundamentales Menschenrecht beschädigt. Seit Gründung der NATO (1949) ist sie unter US-Führung DER Kriegstreiber geworden.

Heutige Kriege unterscheiden sich von den Kriegen der Vergangenheit in militärischer Hinsicht durch technologische Weiterentwicklungen, insbesondere der Computertechnologie (IT) bis zur künstlichen Intelligenz (KI): bei der Informationserlangung (Beobachtungssatelliten, Tag und Nacht im Einsatz befindliche Beobachtungsflugzeuge, die auch als Leitstellen fungieren (AWACS)), sowie bei Waffensystemen („modernisierte“ Atombomben, Raketenysteme, Spionage- und Kampf-Drohnen, heutige Kampf-Panzer und –Jets kommen ohne IT nicht aus). Kern und Basis der Kriege sind nach wie vor die Streitkräfte.

Krieg bedeutet Entmenschlichung auf allen Seiten. Dass Millionen Menschen getötet und von Bomben, Granaten zerfetzt und verstümmelt und von Kugeln durchsiebt werden, von Napalm und weißem Phosphor verbrannt, von Munition mit angereichertem Uran verstrahlt und vergiftet werden, wird von Regierungen und einflussreichen Kriegstreibern billigend in Kauf genommen. Umweltzerstörung, militärische Altlasten im Grundwasser und auf dem Meeresboden sind toxische Zeitbomben. Das atomare Inferno eines finalen Krieges ist nicht ausgeschlossen. Kriege mit Zustimmung der UN führen die Umsetzung von UN-Nachhaltigkeitszielen ad absurdum.

Mit Kriegen werden demokratisch gewählte Regierungen abgesetzt und stattdessen willfährige Regierungen installiert. Des Weiteren gehören zur militärischen Kriegsführung Eroberungsfeldzüge um Rohstoffvorkommen, Einflussbereiche, Vorherrschaft, Machtverschiebungen. Zudem werden Länder fremdgesteuert umkämpft, wenn sie eine geostrategisch bedeutende Lage haben wie Afghanistan und die Ukraine. Festzustellen ist auch, dass zunehmend private Sicherheitsfirmen für Kriegsleistungen beauftragt und bezahlt werden.

Staaten verschulden sich für Kriege bei Großbanken, infolge derer sie von Gläubigern erpressbar und abhängig sind.

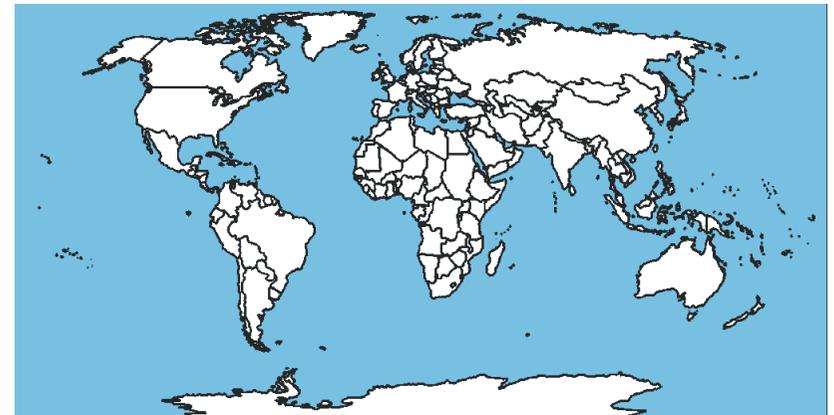
Hintergründe und Ursachen von Kriegen, (Farben-)Revolutionen und Krisen werden in der Regel nicht benannt. Veröffentlichungen zum Thema „Krieg“ sind unzureichend, weil sie erstens die Kriegsrealität nicht ehrlich darstellen, zweitens eine klare Verurteilung der verantwortlichen kriegführenden Staaten vermissen lassen und drittens das Prinzip „Militär“ als solches nicht infrage stellen.

Als Ausnahme legitimiert das Recht zur Selbstverteidigung nach Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen Kriegshandlungen.

Quellen: Die Rothschilds, J.K. Fischer Verlag, ISW München e.V. Der Krieg der Reichen gegen die Armen, Friedensjournal, Hrsg. Bundesausschuss Friedensratschlag

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

# Der von uns bewohnte Planet gehört nicht den 0,001% superreichen Geldmacht-Eliten



Diese Handreichung ist ein Gesprächsangebot für ein  
umfängliches Verstehen der gesellschaftlichen  
Entwicklungen, Gefahren und Chancen.

Kontakt: [www.ac-frieden.de/Impressum](http://www.ac-frieden.de/Impressum)

Thema Kriege militärisch

Wussten Sie, dass 0,001 % der Menschheit schon seit Jahrzehnten mit unermesslich viel Geld eine menschenfeindliche Weltregierung planen und vorantreiben?

**Warren Buffett, der erfolgreichste Großinvestor aller Zeiten, hat 2006 in der New York Times vor Ausbruch der Finanzkrise gesagt: „Der zentrale Konflikt unserer Tage ist der Krieg Reich gegen Arm. Wir, die Klasse der Reichen, haben diesen Krieg angefangen und wir werden ihn auch gewinnen.“**

Zu diesem Krieg der Reichen gegen die Armen gehört für sie unter anderem eine Reduzierung der Weltbevölkerung, das Ende der freien Verfügung über Geld (Abschaffung von Bargeld), totale Digitalüberwachung (Modell China), Auflösung der Staaten, Kriege als Geschäftsmodell, Freiheitsbeschränkungen u.a. begründet mit Pandemien, Klima usw.

Sogenannte künstliche Intelligenz soll Selberdenken, Vernunft, Austausch, zwischenmenschliche Kontakte sowie Arbeitsplätze ersetzen. Über Jahrtausende entwickelte Zivilisationen und Kulturen würden auf diese Weise ausgelöscht werden.

Wozu dieses totale Zerstörungswerk? Sie tun es, weil es die logische Konsequenz des Systems kapitalistischer Ausbeutung mit technisch modernen Methoden ist. Die bisherigen profitablen Möglichkeiten wie Bodenschätze, Energiequellen, Natur, menschliche Arbeit, Landraub usw. sind absehbar erschöpft.

Sie tun es, weil sie es können. Ihre Geldmacht ermöglicht Ihnen, die passenden Gesetze zu machen und den Politikern zu diktieren, was sie zu tun haben.

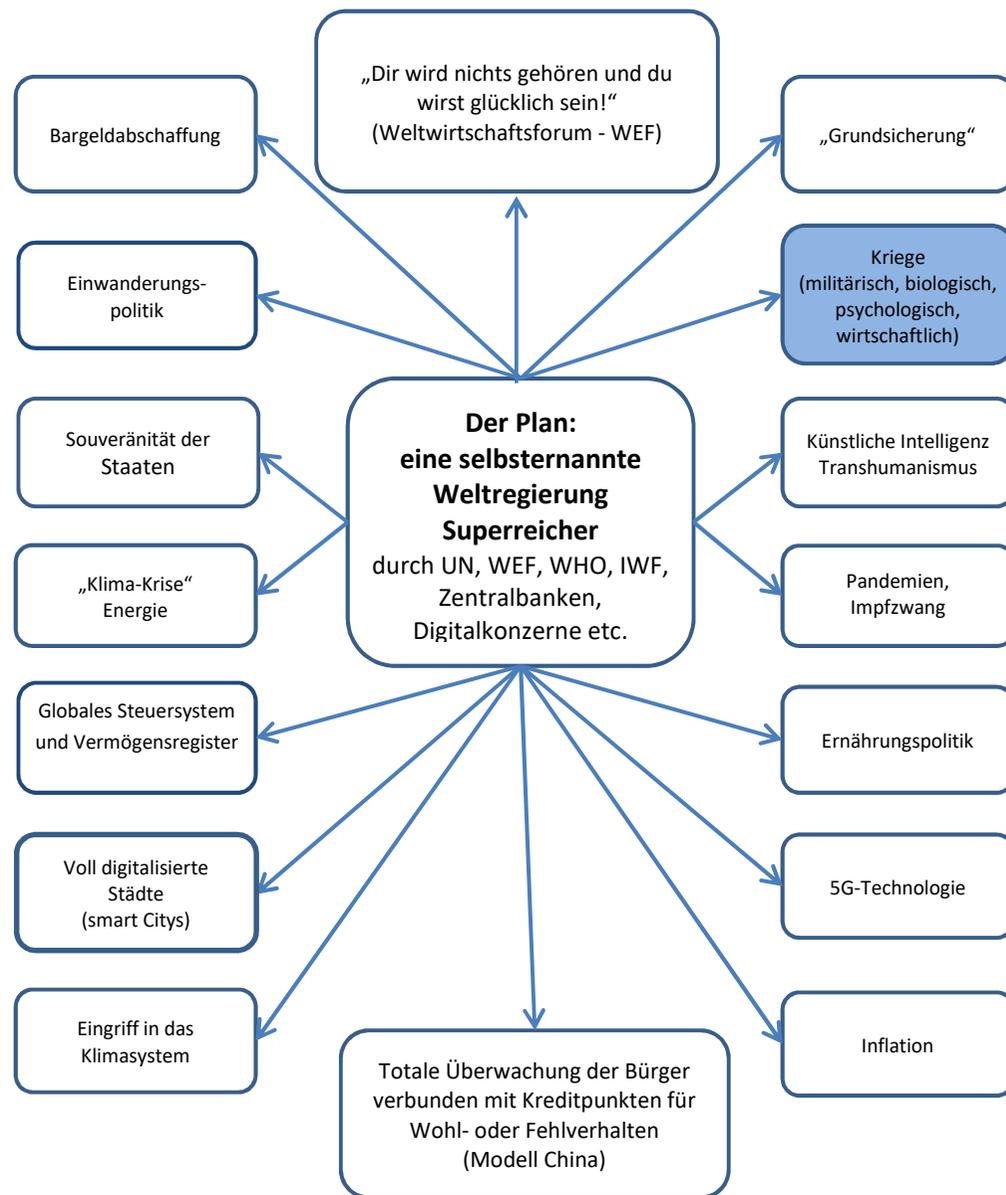
Zu dem Macht- und Systemerhalt dieser Verschwörungspraktiker gehören herbeigeführte Kriege, Unterwerfung und Ausplünderung von Staaten, sowie die Abschaffung sozialer und rechtsstaatlicher Daseinsvorsorge – all das finanziert durch öffentliche Mittel wie Steuergelder...

Aktuell betreibt die UN die Durchsetzung eines globalen Steuersystems, denn erst das würde auf globaler Ebene eine Weltregierung ausmachen. Aus der Forderung der UN an die 193 Mitgliedsstaaten (Plan laut Policy Brief 6 von Mai 2023):

„Sorgen Sie dafür, dass jegliche Finanzinformationen automatisiert gespeichert und den Behörden länderübergreifend zur Verfügung gestellt werden, damit wir jeder nicht genehmen Finanztransaktion Einhalt gebieten oder diese entsprechend besteuern können – weltweit. Wir fangen mit den multinationalen Konzernen und Vermögenden an. Dann sind die Bürger an der Reihe.“ [UNdemokratische Übernahme | Manova-Magazin](#)

Trotz alledem... „Kapitalismus ist kein Schicksal“ Norbert Häring

Eine Gruppe superreicher, mächtiger Personen strebt eine autoritäre Weltregierung ohne Zustimmung der Völker an. Zur Zielerreichung gehören zahlreiche Einzelaspekte, von denen viele bereits in der Umsetzungsphase sind.



Kontakt: [www.ac-frieden.de/Impressum](http://www.ac-frieden.de/Impressum)

Thema Kriege militärisch